



II-700 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr

Pr.Zl. 5.906/6-1-1976

253 /AB

1976 -05- 13

zu 219/J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage
der Abg. Regensburger und Genossen,
Nr. 219/J-NR/1976 vom 1976 03 16:
"Postamt Landeck".

Ihre Anfrage erlaube ich mir, wie folgt zu beantworten:

Die Post- und Telegraphendirektion Innsbruck wird die derzeitigen Postamtsräume bzw. jene Räume im ersten Stock, die zur Erweiterung des Postamtes herangezogen werden, in zwei Jahresetappen mit einem Kostenaufwand von je S 300.000,--, das sind insgesamt S 600.000,--, ausbauen. Die erforderlichen Bauarbeiten der ersten Etappe wurden in der ersten Aprilwoche bereits in Angriff genommen.

Wie mein Amtsvorgänger bereits in der Beantwortung Ihrer Anfrage Nr. 1124, XIII.GP, ausgeführt hat, können diese Maßnahmen den bestehenden schlechten Zustand des Postamtes wohl verbessern, jedoch nicht endgültig beheben. Die Post- und Telegraphendirektion Innsbruck ist daher bemüht, ein geeignetes Grundstück für einen späteren Postamtsneubau zu erwerben.

Im Hinblick auf diese Maßnahmen erscheint die Fragestellung überholt.

Wien, 1976 05 05
Der Bundesminister:



(Erwin Lanc)